№. 37.



Breslauer Kreisblatt.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Sonnabend den 15. September 1855.

Bekanntmachungen.

(Die Neuwahl des Hauses der Abgeordneten betreffend.) Der Herr Minister des Innern hat die Neuwahl des Hauses der Abgeordneten angeordnet und bestimmt, daß die Wahl der Wahlmänner

Donnerstag den 27. September

und die Wahl der Abgeordneten

Montag den 8. October

stattfinden soll.

Diese Wahlen erfolgen in der bisherigen Weise nach der Verordnung vom 30. Mai 1849 und dem Reglement vom 31. Mai 1849, welche beide in dem Amtsblatte pro 1849 Nr. 25 S. 267—292 abgedruckt und durch die Kreisblatt-Verfügung vom 9. October 1852 Nr. 40 noch näher erläutert sind.

Nachdem von mir über die Abgrenzung der Wahlbezirke, die Ernennung der Wahlvorsteher u. s. w. das nachfolgende Tableau aufgestellt worden ist, haben die Ortsbehörden sofort für jede Ortschaft die Urwählerliste anzufertigen. In diese Urwählerliste ist jeder selbständige Preuße aufzunehmen, welcher das 24. Lebensjahr vollendet und nicht den Vollbesitz der bürgerlichen Rechte in Folge rechtskräftigen richterlichen Erkenntnisses verloren hat, seit 6 Monaten seinen Aufenthalt und Wohnort in der betreffenden Gemeinde hat und nicht aus öffentlichen Mitteln Armenunterstützung erhält.

Bei jedem einzelnen Namen muß nach dem folgenden Schema:

Laufende №	Namen des Urwählers.	Entrichtet				Bemerkungen.
		Grund- und Haus-steuer.	Einkom-men- oder Klassenst.	Gewerbe-steuer.	Summa.	

der Steuerbetrag angegeben werden, den der Urwähler entrichtet, wobei der mit Rücksicht auf die außer-

ordentlichen Bedürfnisse der Militär-Verwaltung zeitweilig beschlossene Zuschlag von 25 Procent zur Einkommen- und Klassensteuer mit zur Berechnung kommt.

Die Urwählerliste ist gemeindeweise nach dem Alphabet und nach der Höhe der Steuern aufzustellen, so daß diejenigen, welche die meiste Steuer zahlen immer vornweg und unter sich nach dem Alphabet aufgeführt werden. Zur Erzielung der möglichsten Gleichförmigkeit ist überall der jährliche Steuerbetrag jedes Urwählers anzugeben und jede Colonne gehörig aufzunehmen.

Die aufgestellte Urwählerliste ist bei dem Scholzen jedes Orts am 20. und 21. d. M. öffentlich auszulegen und wegen etwaniger Reclamation nach § 15 der Verordn. v. 30. Mai 1849 zu verfahren.

Am 22. d. M. kommen dann die Gerichtsschreiber jedes Urwahlbezirks an dem Orte zusammen, wo am 27. die Wahl selbst stattfinden soll, und fertigen gemeinschaftlich die Abtheilungs-Liste nach dem in dem Amtsblatt pro 1849, S. 279 abgedruckten Schema. Ich empfehle die genaueste Beachtung der für die Aufstellung der Abtheilungs-Listen in obigen Verordnungen enthaltenen Bestimmungen und bemerke nur noch, daß jeder Urwähler darin mit Stand, Vor- und Zuname aufgeführt und für die Rubrik „Bemerkungen" hinlänglicher Raum gelassen werden muß, da in dieselbe später bei der Wahl selbst neben den Namen jedes Urwählers der Name des von ihm gewählten Wahlmannes eingetragen wird.

Hierauf sind die Abtheilungslisten nebst den Urwählerlisten jedes Bezirks am 24. oder 25. d. M. durch expresse Boten an mich zu senden und die Boten zu instruiren, so lange in meinem Bureau zu warten, bis ihnen die geprüfte und festgesetzte Liste zur Ablieferung an den Wahlvorsteher wieder behändigt worden ist.

Die Wahl der Wahlmänner muß in allen Bezirken am 27. d. M., Vormittags 9 Uhr erfolgen und am nächstfolgenden Tage spätestens haben die Herren Wahlvorsteher mir die Wahl-Protokolle nebst den Abtheilungslisten ohne besonderes Begleitschreiben einzusenden.

Die Herren Wahlvorsteher, welche außer dieser Nr. des Kreisblattes die erforderlichen Formulare zu den Protocollen erhalten ersuche ich, sich mit den Wahlvorschriften recht genau bekannt zu machen, und insbesondere darauf zu halten, daß in den Wahl-Protocollen, Stand, Vor- und Zunamen und Wohnort der gewählten Wahlmänner genau angegeben wird, damit bei deren Einladung zu der Abgeordnetenwahl keine Irrungen entstehen.

Ich bemerke übrigens, daß diesmal der Kreis nicht mit einem Theile der Stadt Breslau, sondern mit dem Kreise Neumarkt zwei Abgeordnete zu wählen hat, die Wahl in Canth stattfindet und der Königl. Landrath v. Knebel-Döberitz zum Wahl-Commissarius ernannt worden ist.

Breslau den 11. September 1855.

Tableau

über die Abgrenzung der Urwahlbezirke ꝛc. im Landkreise Breslau.

Bezirks-Nr.	Namen der Ortschaften.	Seelenzahl.		Anzahl der Wahlmänner.	Namen der Wahlvorsteher, der Stellvertreter, Bezeichnung des Wahllokals.
1	Clarencranst		1066	4	Vorsteher Scholz Grünig. Stellvertreter Müller Laschinsky. Lokal, die kathol. Schule.
2	Mariencranst	423			
—	Meleschwitz	586			Vorsteher, Gutsbesitzer Schöbel. Stellvertreter,
—	Zindel	553	1562	6	Scholz Thiel. Lokal, Schule in Zindel.

Bezirks-Nr.	Namen der Ortschaften.		Seelenzahl.	Anzahl der Wahlmänner.	Namen der Wahlvorsteher, der Stellvertreter. Bezeichnung des Wahllokals.
3	Tschirne	567			
—	Jäschkowitz	248	815	3	Vorsteher, Rittergutsbes. von Nimptsch. Stellvertreter, Rendant Stechow. Lokal, Dominium Jäschkowitz.
4	Margareth	521			
—	Janowitz	146			
—	Siebotschütz	176	843	3	Vorsteher, Erzpriester Leitgebel. Stellvertreter, Scholz Bartsch. Lokal, Schule in Margareth.
5	Gr. Nädlitz	495			
—	Kl. Nädlitz	203			
—	Krichen	322			
—	Wüstendorf	448	1468	5	Vorsteher, Rittergutsbes. Neugebauer. Stellvertreter, Brauereibesitzer Meyer. Lokal, Schule in Wüstendorf.
6	Steine	609			
—	Lanisch	123			
—	Drachenbrunn	120	852	3	Vorsteher, Domain-Pächter Scholz. Stellvertreter, Forstaufseher Förster. Lokal, Dominium Steine.
7	Schwoitsch	516			
—	Bartheln	74			
—	Bischofswalde	43			
—	Grüneiche	247	880	3	Vorsteher, Baron v. Nostitz. Stellvertreter, Pastor Gerhard. Lokal, Schule in Schwoitsch.
8	Altscheitnig	501			
—	Leerbeutel	53			
—	Wilhelmsruh	52			
—	Fischerau	112			
—	Zimpel	33	751	3	Vorsteher, Scholz Hoffmann. Stellvertreter, Gerichtsschreiber Frenzel. Lokal, Hoffmannsches Kaffehaus in Scheitnig.
9	Schottwitz	252			
—	Carlowitz	212			
—	Cawallen	435			
—	Friedewalde	82	981	3	Vorsteher, Scholz Hellmich. Stellvertreter, Gutsbes. Hehlmann. Lokal, Schule in Cawallen.
10	Protsch	311			
—	Weide	244			
—	Pohlanowitz	381	936	3	Vorsteher, Rittergutsbesitzer Trautvetter. Stellvertreter, Scholz Späthe. Lokal, Schule in Protsch.
11	Schweinern und Weidenhof	571			
—	Petersdorf	140			
—	Leipe	196	907	3	Vorsteher, Graf zu Stollberg-Stollberg. Stellvertreter Inspektor Stieglitz. Lokal, Schule in Schweinern.
12	Rosenthal	713			
—	Lilienthal	170	883	3	Vorsteher, Deichhauptmann von Haugwitz. Stellvertreter, Scholz Wielisch. Lokal, Schule in Rosenthal.
13	Oßwitz	493			
—	Ransern	464	957	3	Vorsteher, Generalpächter Schöbel. Stellvertreter, Inspektor Schütz. Lokal Kaffehaus bei der Schwedenschanze.
14	Pilsnitz	384			
—	Cosel	253			
—	Pöpelwitz	1021	1658	6	Vorsteher, Regier.-Rath a. D. von Woyrsch. Stellvertreter, Scholz Tschentscher. Lokal, Schule in Pöpelwitz.

Bezirks-Nr.	Namen der Ortschaften		Seelenzahl.	Anzahl der Wahlmänner.	Namen der Wahlvorsteher, der Stellvertreter. Bezeichnung des Wahllokals.
15	Herrnprotsch	562			
—	Stabelwitz	550			Vorsteher, Rittergutsbesitzer v. Tepper Laski.
—	Gr. Masselwitz	260			Stellvertreter, Generalpächter Kutzner. Lokal, Schule
—	Kl. Masselwitz	288	1660	6	in Herrnprotsch.
16	Goldschmieden	249			Vorsteher, Polizeiverwalter Hoffmann. Stell-
—	Herrmannsdorf Commende	603			vertreter, Oekonomiedirektor Liehr. Schule in
—	Herrmannsdorf Strachwitz	432	1284	5	Herrmannsdorf.
17	Neukirch		759	3	Vorsteher, Pfarrer Oswald. Stellvertreter, Lieut. a. D. Neugebauer. Lokal, Schule.
18	Schmiedefeld	200			
—	Maria Höfchen	208			
—	Kl. Gandau	197			Vorsteher, v. Thadden. Stellvertreter Scholz.
—	Kl. Mochbern	209	814	3	Thaler. Lokal, Schule in Maria Höfchen.
19	Strachwitz	532			
—	Criptau	144			Vorsteher, Polizeiverwalt. Rückert. Stellver-
—	Kentschkau	166	842	3	treter, Scholz Sperling. Lokal, Dom. Strachwitz.
20	Opperau	252			Vorsteher, Fabrikdirektor Dittrich. Stellvertreter,
—	Gr. Mochbern	687	939	3	Lehrer Rieger. Lokal, Schule in Gr. Mochbern.
21	Oberhof	102			
—	Niederhof	157			
—	Blankenau	100			
—	Jäschgüttel	53			Vorsteher, Rittergutsbesitzer von Walter. Stell-
—	Poln. Gandau	200			vertreter, Scholz Gimmler. Lokal, Schule in
—	Poln. Peterwitz	243	855	3	Jäschgüttel.
22	Schmolz	583			Vorsteher, Rittergutsbesitzer Fischer. Stellver-
—	Reibnitz	154			treter, Inspektor Kemmler. Lokal, Schule in
—	Siebischau	83	820	3	Schmolz.
23	Romberg	319			
—	Schalkau	360			Vorsteher, Rittergutsbesitzer Hellwig. Stellver-
—	Arnoldsmühle	213			treter, Inspektor Kammer. Lokal, Schule in
—	Schillermühle	28	920	3	Schalkau.
24	Cammelwitz	212			Vorsteher, Gutsbesitzer Jesdinsky. Stellvertreter,
—	Malkwitz	704	916	3	Pfarrer Grundey. Lokal, Schule in Malkwitz.
25	Sadewitz	454			
—	Gr. Schottgau	327			Vorsteher, Baron von Rothkirch. Stellvertreter,
—	Kl. Schottgau	62	843	3	Inspektor Boukauf. Lokal, Dom. Schottgau.
26	Schosnitz	689			
—	Krieblowitz	275			Vorsteher, Inspektor Hartig. Stellvertreter,
—	Woigwitz	363	1327	5	Scholz Leopold. Lokal, Schule in Woigwitz.
27	Bahra	104			
—	Pleische	71			
—	Paschwitz	320			

Bezirks-Nr.	Namen der Ortschaften.	Seelenzahl.		Anzahl der Wahlmänner.	Namen der Wahlvorsteher, der Stellvertreter. Bezeichnung des Wahllokals.
27	Poln. Neudorf	270			
—	Malsen	158	923	3	Vorsteher, Lieuten. Rummland. Stellvertreter, Lehrer Haase. Lokal, Schule in Pleische.
28	Kl. Tinz	503			
—	Bischwitz	241			
—	Grünhübel	130	874	3	Vorsteher, Inspektor Thiem. Stellvertreter, Erbscholtiseibes. Wilke. Lokal, Schule in Kl. Tinz.
29	Bettlern	455			
—	Zweibrodt	270			
—	Lohe	261	986	3	Vorsteher, Rittergutsbesitzer Lübbert. Stellvertreter, Inspektor Kerber. Lokal, Schule in Bettlern.
30	Klettendorf	488			
—	Hartlieb	354	842	3	Vorsteher, Baron v. Seidlitz. Stellvertreter, Scholz Rösner. Lokal, Schule in Klettendorf.
31	Kleinburg	146			
—	Gräbschen	604	750	3	Vorsteher Rittergutsbes. Sauer. Stellvertreter, Scholz Pohl. Lokal Schule in Gräbschen.
32	Gabitz	1268			
—	Höfchen Comm.	91			
—	Krietern	172	1531	6	Vorsteher, Scholz Timmler. Stellvertreter, Lehrer Trappenberg. Lokal, Schule in Gabitz.
33	Neudorf Comm.		2213	8	Die nähern Bestimmungen erfolgen durch die Gemeinde-Behörde (§ 16 der Wahlverordnung vom 30. Mai 1849.)
34	Lehmgruben		911	3	Vorsteher, Scholz Preuß. Stellvertreter, Lehrer Beschnitt. Lokal, Schule.
35	Oltaschin	430			
—	Woischwitz	428	858	3	Vorsteher, Erzpriester Kinzel. Stellvertreter, Scholz Schander. Lokal, Schule in Oltaschin.
36	Althofdürr	120			
—	Carowahne	193			
—	Wasserjentsch	185			
—	Reppline	248			
—	Tschauchelwitz	117	863	3	Vorsteher, Inspektor Klose zu Althofdürr. Stellvertreter, Scholz Klose in Carowahne. Lokal, Schule in Carowahne.
37	Kundschütz	190			
—	Eckersdorf	127			
—	Wessig	173			
—	Dürrjentsch	180			
—	Lamsfeld	128	798	3	Vorsteher, Gutsbesitzer de Rege. Stellvertreter, Gutspächter Forgwer. Lokal, Dominium Wessig.
38	Domslau	732			
—	Klein-Sürding	145	877	3	Vorsteher, Pastor Müller. Stellvertreter, Scholz Bleier. Lokal, Schule in Domslau.
39	Gallowitz	300			
—	Wiltschau	472			
—	Pol. Kniegnitz	224	996	3	Vorsteher, Pastor Knoblauch. Stellvertreter, Gutspächter Gensert. Lokal, Schule in Wiltschau.
40	Koberwitz	496			
—	Zaumgarten	282			
—	Haidänichen	91			
—	Magnitz	183			
—	Peltschütz	190			

Bezirks-Nr.	Namen der Ortschaften.	Seelenzahl.		Anzahl der Wahlmänner.	Namen der Wahlvorsteher, der Stellvertreter. Bezeichnung des Wahllokals.
40	Guckelwitz	220			Vorsteher, Amtsrath Schafhausen. Stellvertreter,
—	Neuen	103	1565	6	Lieutenant Devens. Lokal, Schule in Koberwitz.
41	Schlanz	269			
—	Kreiselwitz	73			
—	Haberstroh	68			
—	Wilhelmsthal	30			Vorsteher, Rittmeister v. Tschierski Reichel.
—	Krolkwitz	362			Stellvertreter, Inspektor Dotzauer. Lokal, Schule
—	Puschkowe	163	965	3	in Schlanz.
					Vorsteher, Graf Saurma-Jeltsch. Stellver-
42	Gnichwitz	1003		4	treter, Inspektor Lindner. Lokal, evangel. Schule.
43	Albrechtsdorf	390			
—	Schiedlagwitz	272			Vorsteher, Scholtiseibesitzer Lucas. Stellvertreter,
—	Guhrwitz	108			Scholz Gimmler. Lokal, bei Scholz Gimmler in
—	Schauerwitz	81	851	3	Schauerwitz.
44	Seschwitz	286			
—	Damsdorf	153			
—	Duckwitz	138			
—	Lorankwitz	129			Vorsteher, Rittergutsbesitzer Neide. Stellvertreter,
—	Buchwitz	144	850	3	Erbscholtiseibesitzer Elster. Lokal, Dom. Seschwitz.
45	Wirrwitz	708			Vorsteher, Inspektor Vogel. Stellvertr. Pfarrer
—	Groß Sägewitz	265	973	3	Hahn. Lokal, Schule in Wirrwitz.
46	Tschönbankwitz	440			Vorsteher, Rittergutsbesitzer Cöster. Stellvertr.
—	Prisselwitz	459	899	3	Gutspächter Sopsky. Lokal, Schule in Prisselwitz.
47	Pasterwitz	174			Vorsteher, Major a. D. v. Stegmann. Stell-
—	Jackschönau	555			vertreter, Gutsbesitzer Hoffmann in Leopoldowitz.
—	Leopoldowitz	54	783	3	Lokal, katholische Schule in Jackschönau.
48	Bogschütz	142			
—	Wangern	739			Vorsteher, Ober-Amtmann Bormann. Stellver-
—	Merzdorf	106	987	3	treter, Pfarrer Schneider. Lokal, Schule in Wangern.
49	Bogenau	347			Vorsteher, Kammerherr Kraker v. Schwarzenfeld.
—	Groß Sürding	304			Stellvertreter, Inspektor Kammer. Lokal, Schule
—	Groß Bresa	182	833	3	in Bogenau.
50	Rothsürben	706			Vorsteher, Lieutenant Koschny. Stellvertreter,
—	Mandelau	50	756	3	Pfarrer Tück. Lokal, evangelische Schule.
51	Münchwitz	254			
—	Thauer	143			
—	Kreike	147			Vorsteher, Scholz Meier in Thauer. Stellver-
—	Weigwitz	298	842	3	treter, Lehrer Brunner. Lokal, Schule in Thauer.
52	Alt Schliesa	426			
—	Neu Schliesa	107			Vorsteher, Rittergutsbesitzer Rosenthal. Stell-
—	Klein Rosselwitz	123			vertreter, Rittergutsbesitzer Pohl. Lokal, Schule
—	Pollogwitz	268	924	3	in Alt Schliesa.

Bezirks-Nr.	Namen der Ortschaften		Seelenzahl.	Anzahl der Wahlmänner.	Namen der Wahlvorsteher, der Stellvertreter. Bezeichnung des Wahllokals.
53	Barottwitz	126			
—	Jerasselwitz	184			
—	Unchristen	93			
—	Zweihof	51			
—	Irrschnocke	78			
—	Mellowitz	202			
—	Wilkowitz	92	826	3	Vorsteher, Rittmeister a. D. v. Oheimb. Stellvertreter, Lehrer Webers. Lokal, Schule in Mellowitz.
54	Grunau	233			
—	Oderwitz	172			
—	Boguslawitz	233			
—	Sillmenau	349	987	3	Vorsteher, Rittergutsbes. v. Wallenberg. Stellvertreter, Pastor Martin. Lokal, Erbscholtisei in Oderwitz.
55	Cattern v. W.	350			
—	Cattern G. S.	366			
—	Sambowitz	167	883	3	Vorsteher, Inspektor Ausfeld. Stellvertreter Inspektor Werner. Lokal, Schule in Cattern.
56	Kottwitz		816	3	Vorsteher, Domainenpächter Bosselmann. Stellvertreter, Oberförster Blankenburg. Lokal, Schule.
57	Tschechnitz	690			
—	Probotschine	118	808	3	Vorsteher, Domainenpächter Kleinod. Stellvertreter, Scholz Kille. Lokal, Schule in Tschechnitz.
58	Treschen	205			
—	Ottwitz	267			
—	Althofnaß	218			
—	Pleischwitz	205	895	3	Vorsteher, Kammerherr Graf Pfeil. Stellvertreter, Rittergutsbesitzer Beck. Lokal, Schule in Treschen.
59	Kl. Sägewitz Gläser	194			
—	Kl. Sägewitz Königl.	54			
—	Radwanitz	151			
—	Brocke	438			
—	Benkwitz	160	997	3	Vorsteher, Rittergutsbesitzer Gläser. Stellvertreter, Rttergutsbesitzer Urban. Lokal, Schule in Klein Sägewitz.
60	Schönborn	318			
—	Groß Oldern	157			
—	Klein Oldern	137			
—	Schmortsch	148	760	3	Vorsteher, Lieutenant Gossow. Stellvertreter, Scholz Schröter. Lokal, Schule in Groß Oldern.
61	Dürrgoy	267			
—	Herdain	294			
—	Huben	385	946	3	Vorsteher, Erbscholtiseibesitzer Scholz. Stellvertreter, Erbscholtiseibesitzer Neumann. Lokal, Kretscham zu Huben.
62	Groß Tschansch	161			
—	Klein Tschansch	312			
—	Morgenau	90			
—	Zedlitz	49			
—	Pirscham	99			
—	Schwentnig	4			
—	Sacherwitz	250	965	3	Vorsteher, Gutspächter Gottschling. Stellvertreter Gutsbesitzer Otto in Pirscham. Lokal, Kaffehaus beim Rothkretscham.

(Mit einer Beilage.)

Die Herbst-Controll-Versammlungen des 1. Bataillons (Kreis Breslau) 10. Landwehr-Regiments werden auf dem Lande in nachstehender Art abgehalten.

Es gestellen sich die Reserven und Wehrmänner 1. und 2. Aufgebots aller Waffen incl. Jäger und der controllpflichtigen Unterärzte, Kurschmiede, Pharmazeuten, Lazarethgehülfen, Krankenwärter, Train- und Arbeitssoldaten und zwar die Unteroffiziere und sonstigen Avancirten an den nachstehend bezeichneten Tagen um 1/4 9 Uhr, die Mannschaften um 1/2 9 Uhr Früh ortschaftsweise wie folgt:

Am 16. October

1. Compagnie bei Neukirch.

Die Mannschaften der Dörfer: Herrenprotsch, Alt- und Neu-Stabelwitz, Groß- und Klein-Masselwitz, Pilsnitz, Goldschmieden, Schmiedefeld, Klein-Gandau, Neukirch, Mariahöfchen, Herrmannsdorf, Arnoldsmühle, Schillermühle, Romberg, Strachwitz, Schalkau, Kammelwitz, Kriptau, Malkwitz, Groß- und Klein-Schmolz, Kentschau, Ober- und Niederhof, Opperau, Groß-Mochbern.

2. Compagnie bei Bischwitz.

Die Mannschaften der Dörfer: Bahra, Bettlern, Bischwitz, Blankenau, Domslau, Pol.-Gandau, Grünhübel, Jäschgüttel, Klettendorf, Kreiselwitz, Krieblowitz, Malsen, Pol.-Neudorf, Paschwitz, Poln.-Peterwitz, Pleische, Reibnitz, Sadewitz, Schlanz, Schosnitz, Groß- und Klein-Schottgau, Siebischau, Klein-Sürding, Klein-Tinz, Woigwitz, Zweibrodt.

3. Compagnie bei Thauer.

Die Mannschaften der Dörfer: Althofdürr, Barottwitz, Boguslawitz, Carowahne, Cattern (v. Wallenberg), Cattern (v. Saurma), Dürrjentsch, Eckersdorf, Gallowitz, Grunau, Jerasselwitz, Irrschnocke, Poln.-Kniegnitz, Kundschütz, Lamsfeld, Lohe, Mandelau, Mellowitz, Münchwitz, Oderwitz, Groß- und Klein-Oldern, Probotschine, Rippline, Rothsürben, Sambowitz, Schmortsch, Schönborn, Sillmenau, Thauer, Tschauchelwitz, Unchristen, Wasserjentsch, Weigwitz, Wessig, Zweihof.

4. Compagnie bei Radwanitz.

Die Mannschaften der Dörfer: Brocke, Dürrgoy, Herdain, Huben, Kleinburg, Lehmgruben, Neudorf Comm., Oltaschin, Ottwitz und Neuhaus, Pirscham, Vorwerk Schwentnig, Groß- und Klein-Tschansch incl. Rothkretscham, Woischwitz, Zedlitz, Althofnaß, Benkwitz, Kottwitz, Pleischwitz, Radwanitz, Sacherwitz, Klein-Sägewitz, Treschen, Tschechnitz.

Am 27. October

2. Compagnie bei Puschkowa.

Die Mannschaften der Dörfer: Albrechtsdorf, Buschwitz, Damsdorf, Duckwitz, Gniechwitz, Guhrwitz, Haberstroh, Haidänichen, Koberwitz, Krolkwitz, Lorankwitz, Magnitz, Neuen, Puschkowa, Groß-Sägewitz, Schauerwitz, Schiedlagwitz, Seschwitz, Wilhelmsthal, Wirrwitz, Zaumgarten.

3. Compagnie bei Bogenau.

Die Mannschaften der Dörfer: Bogenau, Boaschütz, Groß-Bresa, Guckelwitz, Jackschönau, Kreicke, Leopoldowitz, Merzdorf, Pasterwitz, Prisselwitz, Peltschütz, Pollogwitz Klein-Rasselwitz, Alt- und Neu-Schliesa, Groß-Sürding, Tschönbankwitz, Wangern, Wilkwitz. Wiltschau.

4. Compagnie bei Groß-Nädlitz.

Die Mannschaften der Dörfer: Clarencranst, Drachenbrunn, Jäschkowitz, Janowitz, Kriechen, Lanisch, Margareth, Mariencranst, Meleschwitz, Groß-Nädlitz, Kl.-Nädlitz, Schwoitsch, Sibotschütz, Steine, Tschirne, Wüstendorf, Zindel.

Die Herbst-Controll-Versammlungen des 1. Bataillons (Breslau) 10. Landwehr-Regiments in der Stadt Breslau an welchen jedoch nur die Reserven und Wehrleute aller Waffen nachstehender Ortschaften Theil nehmen:

Bei der 1. Compagnie

Kosel, Pöpelwitz, Gabitz, Gräbschen, Hartlieb, Höfchen Comm., Klein-Mochbern, Krietern.

(Mit einer Beilage.)

Beilage zu Nr. 37 des Breslauer Kreisblattes.

Breslau, den 15. September 1855.

Bei der 4. Compagnie

Altscheitnig, Bartheln, Bischofswalde, Carlowitz, Cawallen, Fischerau, Friedewalde, Grüneiche, Leerbeutel, Leipe, Lilienthal, Morgenau, Oswitz, Petersdorf, Pohlanowitz, Protsch, Ransern, Rosenthal, Schottwitz, Schweinern, Weide, Wilhelmsruh, Zimpel finden in nachstehender Art statt:

Den 8. October

1. Aufgebot der Garde und Provinzial-Infanterie.

Den 16. October

1. und 2. Aufgebot der Garde und Provinzial-Cavallerie, Artillerie und Pionire.

Den 22. October

2. Aufgebot der Garde und Provinzial-Infanterie incl. Jäger.

Den 29. October

Reserven aller Waffen incl. Garde, sowie die controllpflichtigen Unterärzte, Kurschmiede, Pharmazeuten, Lazarethgehülfen, Krankenwärter, Train-, und Arbeitssoldaten der Reserve und beider Aufgebote.]

Gestellungs-Plätze.

1. Compagnie: Friedrich Wilhelmsplatz auf dem Bürgerwerder.
2. Compagnie: Schießwerder.

Die Unteroffiziere und sonstige Avancirten erscheinen Nachmittags um 1/4 4 Uhr, die Mannschaften um 1/2 4 Uhr und werden die Betreffenden zur pünktlichen Gestellung angewiesen.

Breslau den 6. September 1855.

Der Major und Commandeur des 1. Bataillons (Breslau) 10. Landwehr-Regiments.

v. Stahr.

Die vorstehenden beiden Bekanntmachungen haben die Ortsgerichte den betreffenden Mannschaften mitzutheilen, damit Niemand sich mit Unkenntniß entschuldigen kann.

Die Ortsgerichte derjenigen Gemeinden des Kreises, welche in der Stadt an den Controllen Theil nehmen, erhalten außerdem eine besondere Bekanntmachung zum Aushängen im Gerichtskretscham.

Breslau den 12. September 1855.

Nachdem der hiesige Brückenbau beendet, ist der im August v. J. für Fuhrwerk auf der durch hiesiges Dorf führenden Straße polizeilich geschlossen gewesene Verkehr wieder gestattet, dagegen ist der bei der Pelzbrücke auf dem linken Loheufer von der Berliner Chaussee nach hier abführende Privat-Weg wieder gesperrt.

Der Privat-Weg (Ziegelweg, Pflaumen-Allee) welcher zwischen dem Letzten Heller und der Pelzbrücke von der Berliner Chaussee hierher führt, ist vom Besitzer nur für Equipagen und zwar nur widerruflich gestattet.

Pilsnitz den 9. September 1855. Die Polizei-Behörde.

(Steckbrief.) Der Tagearbeiter Anton Kluge aus Wernersdorf gebürtig zu Kaltenbrunn hiesigen Kreises wohnhaft, welcher wegen versuchtem schweren Diebstahls, zweier einfachen Diebstähle und Führung eines falschen Namens unter Anklage steht, hat sich aus seinem bisherigen Aufenthaltsorte Kaltenbrunn heimlich entfernt, und ist uns sein gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt. Es werden daher alle Militair-, Polizei- und Gerichts-Behörden ergebenst ersucht auf denselben ein wachsames Auge zu haben, ihn im Betretungsfalle festnehmen nnd mit allen bei ihm sich vorfindenden Effecten, Geldern und Papieren gegen Erstattung der Verpflegungs- und Transportkosten sicher an unsere Gefängniß-Inspection abliefern zu lassen. Jeder welcher von dem gegenwärtigen Aufenthaltsorte des Anton Kluge Kenntniß hat wird aufgefordert hiervon unverzüglich der nächsten Polizei- oder Gerichts-Behörde Anzeige zu machen.

Signalement. Familiennamen Kluge, Vornamen Anton, Geburtsort Wernersdorf, Aufent-

haltsort Kaltenbrunn, Religion katholisch, Alter 39 Jahr, Größe 3 Zoll 3 Strich, Haare röthlich, Stirn bedeckt, Augenbraunen braun, Augen blaugrau, Nase länglich, Mund gewöhnlich, Bart röthlich, Zähne unvollständig, Kinn oval, Gesichtsbildung länglich, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt schlank, Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen keine, Bekleidung kann nicht angegeben werden.

Schweidnitz den 2. September 1855.

Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

(Freiwilliger Verkauf.) Die dem Gerichtscholz und Freigärtner Johann Gottlieb Ulbrich'schen Erben gehörigen Stellen Nr. 10 zu Ottwitz, gerichtlich abgeschätzt im Jahr 1854 auf 1200 Thlr., und Nr. 15 zu Ottwitz, gerichtlich abgeschätzt im Jahre 1854 auf 200 Thlr., zufolge der nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen in der Vormundschafts-Registratur Bureau II. A. einzusehenden Taxe, sollen

am 19. September 1855, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Kreis-Gerichts-Rath Schaubert an ordentlicher Gerichtsstelle in dem Partheien-Zimmer Nr. II. freiwillig subhastirt werden.

Breslau den 30. August 1855. Königliches Kreis-Gericht. II. Abtheilung.

(Freiwilliger Verkauf.) Die Erbsaß-Stelle Nr. 16 zu Lehmgruben abgeschätzt auf 800 Rthlr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in dem Bureau II A einzusehenden Taxe soll

am 3. October 1855 Vormittags um 10 ½ Uhr vor dem Herrn Kreis-Gerichts-Rath Schaubert

an ordentlicher Gerichtsstelle in dem Zimmer Nr. II freiwillig an den Meistbietenden verkauft werden.

Breslau, den 26. Juni 1855. Königliches Kreis-Gericht. II. Abtheilung.

Wichura.

(Aufenthaltsermittelungen.) Falls nachbenannte Personen im Kreise betroffen werden, erwarte ich bald Anzeige.

1. Tagarbeiter David Fiebig angeblich aus Brocke gebürtig und wohnte in Rothkretscham bei seiner Schwester.

Signalement des p. Fiebig. 32 Jahr alt; evangelisch.

2. Dienstknecht Alois Langer aus Neudorf Comm.
3. Tagarbeiter Karl Reich aus Peltschütz gebürtig und zuletzt in Wilhelmthal wohnhaft.

Signalement des p. Reich. 40 Jahr; evangelisch.

4. Tagarbeiter Gottlieb Obst, welcher sich zuletzt in Sadewitz aufgehalten hat.
5. Verwittwete Maria Rosina Wittig geb. Kunze, welche zuletzt in Romberg gewohnt hat.
6. Dienstmagd Anna Rosina Scholz aus Kundschütz.
7. Dienstknecht Franz Joseph Wuttke aus Treschen.

Signalement des p. Wuttke: 34 Jahr alt; katholisch.

8. Tagarbeiter Johann Gottfried Schröter aus Wiltschau gebürtig und am 13. August c. mittelst Zwangpaß nach Woischwitz gewiesen.
9. Tagarbeiter Joseph Klein, welcher sich am 9. Mai c. aus seiner Heimath Mettkau Kreis Neumarkt entfernte.

Signalement des p. Klein: Groß, cirka 5 Fuß 4 Zoll, Haar blond, Augen blau, Bart rasirt.

Kleidung: blaue Tuchjacke, Weste und Hosen, schwarze Manchestermütze mit Schirm, blaues nesselkattun Halstuch, langschäftige Stiefeln.

Breslau den 12. September 1855. **Königlicher Landrath,** Freiherr v. Ende.

Breslau. Druck von Robert Lucas, Schuhbrücke Nr. 32.